

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 17.07.2008	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler: I III IV V VI 40 390 66 561 20 15 Stvv.	Nichtöffentlich: ☐	Vorlage-Nr. 2008/0318 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Regionale Kooperation zwischen der Wissenschaftsstadt Darmstadt, dem
Odenwaldkreis und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg

Vorlage vom: 04.07.2008

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt den Bericht über die Aufgabenfelder und Aktivitäten im Rahmen der regionalen Zusammenarbeit der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und dem Odenwaldkreis zur Kenntnis.

Anlagen: Kooperationsvertrag vom 20.05.08

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung:

Der von der Stadtverordnetenversammlung am 18. Dez. 2007 beschlossene Kooperationsvertrag zwischen der Wissenschaftsstadt Darmstadt, dem Odenwaldkreis und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg wurde am 20. Mai 2008 in Ober-Ramstadt unterschrieben.

Nach Auflösung des Zweckverbandes „Region Starkenburg“ haben die Wissenschaftsstadt Darmstadt, der Odenwaldkreis und der Landkreis Darmstadt-Dieburg eine vertiefte Zusammenarbeit in unterschiedlichen Kooperationsformen beschlossen.

In den Aufgabenfeldern „Schulentwicklungsplanung“, „Mobilität und Verkehrsinfrastruktur“, sowie „Einzelhandelsentwicklung“, sollte ein Kooperationsvertrag abgeschlossen werden, mit dem Ziel, anstehende Entscheidungen gemeinsam vorzubereiten und abzustimmen.

Der Odenwaldkreis hat seine Beteiligung am Kooperationsvertrag unter der Maßgabe beschlossen, die Aufgabenfelder um das Thema **Biomassetechnologie** zu erweitern.

Der Odenwaldkreis hat darüber hinaus eine Ausweitung der Aufgabenfelder auf die Bereiche „Tourismus und Standortmarketing“, „EU-Förderprogramme ELER und EFRE“, sowie „Lokale Bündnisse für Familien“, angeregt.

Bereits vor der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages wurden Aktivitäten in den Aufgabenfeldern – wie nachfolgend beschrieben – aufgenommen:

- **Schulentwicklungsplanung**

Die Dezernenten Dr. Molter und Fleischmann haben mit den Schulämtern eine „kick off-Veranstaltung“ zur Erstellung eines gemeinsamen Schulentwicklungsplans für Allgemeinbildende Schulen durchgeführt. In einem ersten Schritt sollen unter Einbeziehung einer externen Moderation die Schnittstellen insbesondere bei den Übergängen an weiterführende Schulen in die Jahrgangsstufe 5, bei der Beschulung von Bildungsgangwechslern sowie bei der Beschulung von Schüler/innen an Förderschulen herausgearbeitet werden.

- **Mobilität und Verkehrsinfrastruktur**

Bereits 2007 wurden Beschlüsse in der Stadtverordnetenversammlung Darmstadt und im Kreistag des Kreises Darmstadt-Dieburg zum Thema „Gemeinsames Verkehrsmanagement“ und zur Zusammenarbeit bei dem neu zu erstellenden Verkehrsentwicklungsplan des Landkreises gefasst.

Zum Verkehrsmanagement, das vom „ivm Rhein-Main“ moderiert wird, haben schon allgemeine Veranstaltungen zur Zukunft des Verkehrs in der Region stattgefunden, wozu der Odenwaldkreis jeweils eingeladen war.

Im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplanes des Landkreises laufen derzeit verschiedene Projekte in Zusammenarbeit mit der Straßenverkehrsverwaltung der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

- **Einzelhandelsentwicklung**

Neben den genannten Kooperationspartnern werden auch der Kreis Groß-Gerau und der Kreis Bergstraße in dem Aufgabenfeld „Einzelhandelsentwicklung“ mitarbeiten. Zusagen liegen dafür vor. Zu einem ersten Treffen wurde eingeladen.

Der Stand zu weiteren Projekten, die in den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur „Zukunft der regionalen Zusammenarbeit“ vom 18. Dez. 2007 einbezogen wurden, stellt sich wie folgt dar:

- **Regionales Medienzentrum**

Ziel ist die Beschaffung und den Support der Medienausstattung für alle Schulen zentral für die drei Schulträger Wissenschaftsstadt Darmstadt, Landkreis Darmstadt-Dieburg und Odenwaldkreis in einem Medienzentrum - IT zu organisieren. Der noch von dem Zweckverband „Region Starkenburg“ vergebene Auftrag zur Erstellung eines Grundkonzeptes an ein externes Unternehmen ist noch nicht vollständig abgearbeitet. In der Zwischenzeit liegt aber der Entwurf des Grundkonzeptes vor, der in den nächsten Wochen von den Dezernenten Dr. Molter, Fleischmann und Dr. Reuter sowie in Abstimmung mit den beteiligten Ämtern und dem Staatlichen Schulamt zu bewerten ist.

- **Standortmarketing und Tourismusmarketing**

Die gemeinsame Präsentation auf der Touristica 2008 im Darmstadtium hat stattgefunden. Die Expo Real 2008 ist in Vorbereitung. Der Kreis Darmstadt-Dieburg und der Kreis Groß-Gerau werden sich wieder an dem gemeinsamen Auftritt beteiligen.

- **Veterinärwesen und Verbraucherschutz**

Das Hauptamt der Stadt Darmstadt ist weiter in Gesprächen mit der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg mit dem Ziel zu einer gemeinsamen Zusammenarbeit der Veterinärämter der Stadt und des Landkreises zu gelangen.

- **Regionales Nachhaltigkeitskonzept**

Ein erstes Sondierungsgespräch zum Thema hat zwischen Stadtrat Feuchtinger und Kreisbeigeordneten Fleischmann am 29.04.08 stattgefunden.

Geplant ist eine enge Kooperation bei Agenda 21-Projekten, insbesondere die aktive Mitwirkung in Kooperationsprojekten (Bsp.: BioRegio Holz), die energetische Vermarktung von Holzschnitzeln, Durchführung von Hearings und Informationsveranstaltungen, die Förderung von Photovoltaik-Anlagen (Investoren- und Bürgersolaranlagen), gemeinschaftliche Medien (Internet-Portal).

Darmstadt, den 4. Juli 2008

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Klaus Feuchtinger
Stadtrat

Dr. Dierk Molter
Stadtrat

Dieter Wenzel
Stadtrat